

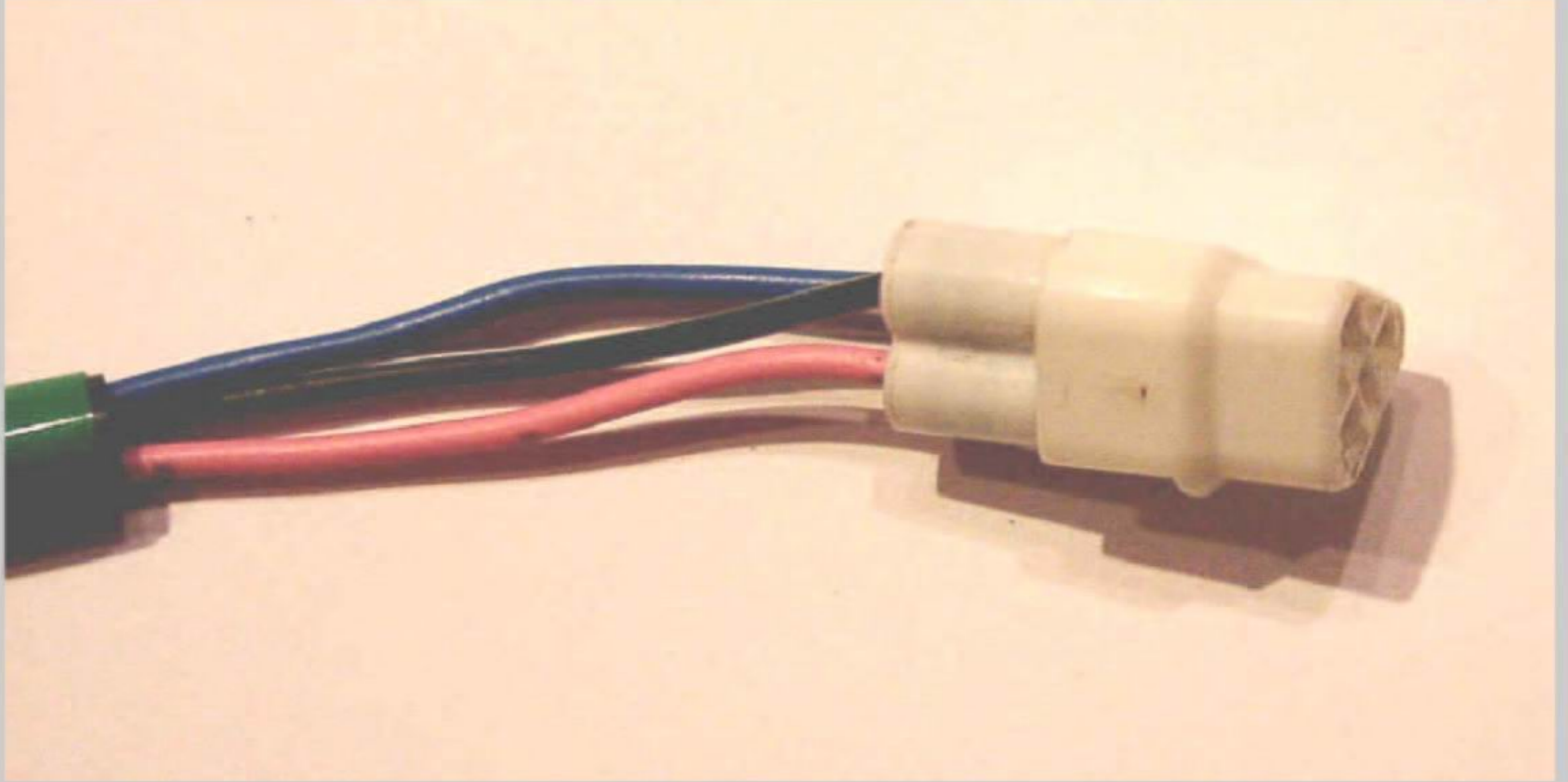
G-Pack-Eigenbau

Wer die hier beschriebenen Tuningmaßnahmen an seinem Motorrad durchführt, macht dieses auf eigenes Risiko und eigene Gefahr. Für die Tuningmaßnahmen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden oder Ansprüche irgendeiner Art geltend gemacht werden. Durch Tuning erlischt die Betriebserlaubnis u. U. auch der Versicherungsschutz. Auch hat das Tuning negative Auswirkungen auf die Werksgarantie.

Vorgehensweise

Erstmal: Zündung aus!

Unter dem Tank (Tank anheben) befindet sich ein 3-poliger weißer Verbindungsstecker. Die eine Steckerseite führt zum Gangsensor, die andere Seite zum Steuergerät. Die drei Kabel sind schwarz mit weißem Faden (Masse), rosa (Messleitung) und blau (Leerlauf).



Stecker zum Gangsensor

Jetzt wird ein Zwischenstecker gebaut. Benötigte Teile:

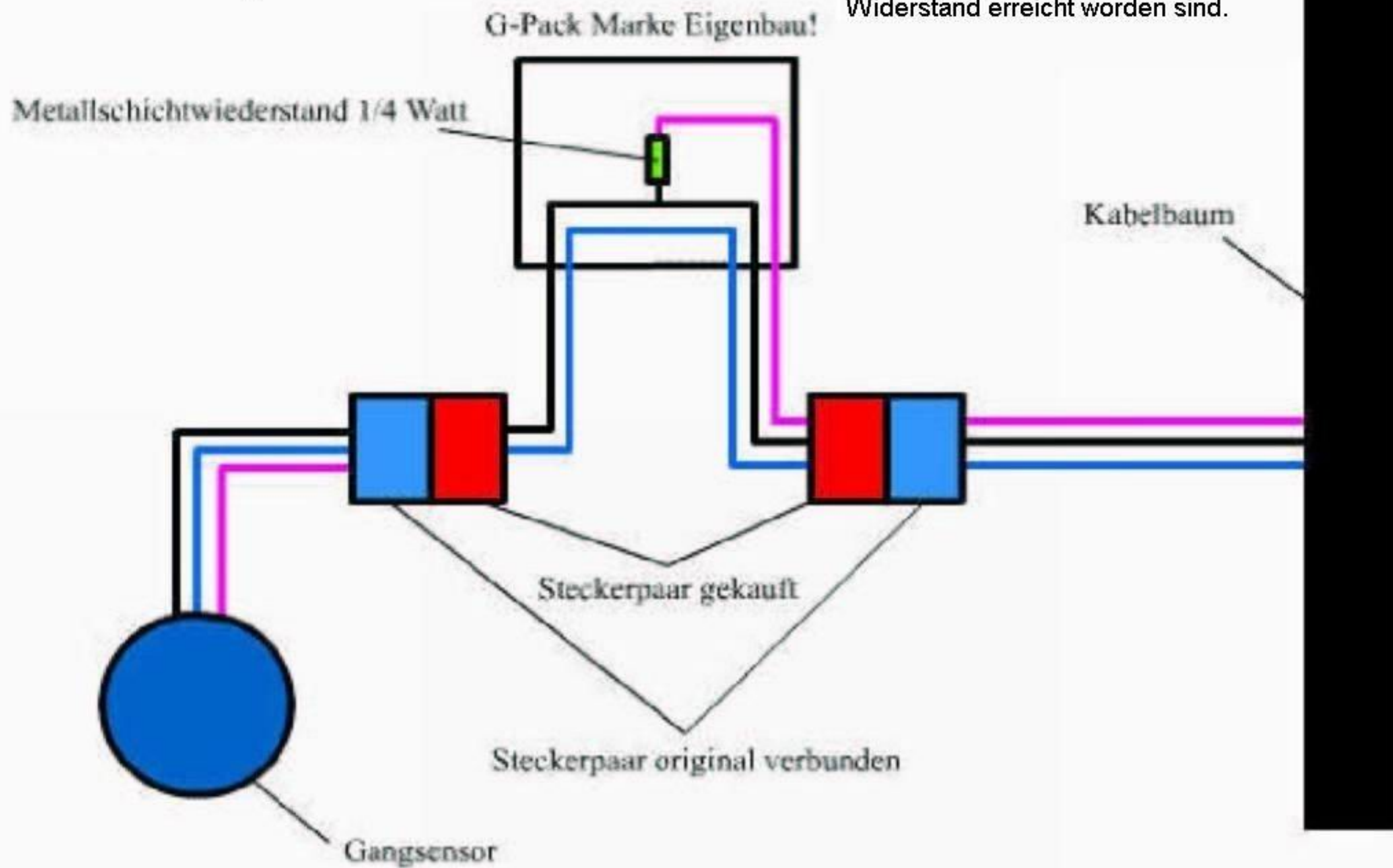
1. Stecker und Buchse für den Gangsensor (Suzuki-Händler ca. €35,-- = Goldpreis oder bei www.lambdatester.de)

2. Ein 6,8 KiloOhm-Widerstand.

Der Bau erfolgt nach untenstehender Skizze.

ACHTUNG ab dem Modelljahr 2001 sollte bei der GSX 1400, GSX-R1300, GSX-R1000, GSX-R750, GSX-R600 ein 2,7kOhm Widerstand eingebaut werden!

Der 4,7k Widerstand ist ein Erfahrungswert von mir, mit dem bei der Hayabusa in einigen Fällen 2-3 PS mehr an Leistung gegenüber dem 6,8k Widerstand erreicht worden sind.



Original-Skizze von hoemi. Heißen Dank!

Es gibt noch eine Brutal-Methode (spart die Stecker, gefährdet aber die Garantie):

G-Pack-Brutal

Man durchtrennt das rosa Kabel (zwischen Gangsensor und Stecker). Dann wird das Kabelende, das zum Kabelbaum bzw. zum Steuergerät führt mit einem 6,8 Kilo-Ohm-Widerstand an das schwarze Kabel angelötet. Und abschließend alles schön isolieren und stabilisieren.
